



TTIP&CO? NEIN DANKE!

Freihandelsabkommen und die
Gefahren für uns vor Ort stoppen.

FR, 20.03. - 19:30 UHR

Obere Mühle, Uffenheim

ES SPRICHT:

Uwe Kekeritz, MdB

MODERATION:

Ruth Halbritter, Stadt- und Kreisrätin

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Der Aischgründer Karpfen, die Nürnberger Bratwurst und der Frankenwein sind in Gefahr...

... denn mit TTIP und CETA könnten sie künftig auch aus den USA oder sonst woher kommen.

TTIP und CETA sind die Freihandelsabkommen, die derzeit zwischen der EU und den USA bzw. zwischen der EU und Kanada hinter verschlossenen Türen verhandelt werden.

Nicht nur regionale Spezialitäten sind in Gefahr, auch die Zukunft unserer landwirtschaftlichen Familienbetriebe ist bedroht und damit unsere Ernährung. Ebenso unsere kommunale Krankenhäuser, Sparkassen oder die Vergabe öffentlicher Aufträge.

Denn es drohen Klagen internationaler Konzerne gegen Kommunen und Landkreise vor privaten Schiedsgerichten. TTIP und CETA wollen mit diesen Investor-Staat-Schiedsverfahren ein Sonderrecht schaffen, das nur Konzernen offen steht nicht aber einfachen BürgerInnen, lokalen Unternehmen und Vereinen.

Bisher getroffene Entscheidungen gegen Gentechnik oder gegen die Privatisierung unseres Trinkwassers könnten ausgehebelt werden. Soziale und ökologische Kriterien treten hinter Gewinnmaximierung zurück.

Dazu und was wir gegen TTIP, CETA und Co. tun können spricht Uwe Kekeritz, MdB. Am Freitag, 20.03., 19:30 Uhr, Obere Mühle, Mühlstr. 33, Uffenheim. Moderation: Ruth Halbritter.

Wir laden Sie herzlich ein zum Mitdiskutieren.